

in die Nacht arbeiten mußte. War es doch sein Bestreben, Determinationssendungen raschest aufzuarbeiten, um dieselben ehestens an die Einsender retournieren zu können.

Knisch trat unbedingt für die Spezialisierung ein und arbeitete selbst in diesem Sinne. Es war ihm gegönnt, viele neue Arten zu beschreiben, aber auch Bestimmungstabellen einzelner Gattungen veröffentlichte er. Auch ist er der Bearbeiter der „Hydrophilidae des Coleopterorum Catalogus“, welcher von W. Junk, Berlin, herausgegeben wird.

Da ich mit der Durchsicht seiner Arbeiten betraut wurde, halte ich mir vor, ein Verzeichnis seiner Schriften in einem folgenden Hefte dieser Zeitschrift zu veröffentlichen.

Unser teurer Freund wurde am 11. Juni 1926, um 1/4 Uhr nachmittags am Kagraner Friedhof, Wien, XXI., zur ewigen Ruhe bestattet.

Da seine coleopterologischen Freunde erst kurz vor dem Begräbnis von seinem Tode verständigt wurden, konnten außer Herrn Prof. Scheerpelz mit Frau und meiner Wenigkeit ihm sonst niemand das letzte Geleit geben.

Alle, die Knisch kannten, werden ihm ein treues Gedenken bewahren.

Richard Manitzka.

Über Coccinelliden mit Beschreibung neuer Aberrationen.

Von Leopold Mader, Wien.

(Fortsetzung.)

Die Aberrationen von *S. conglobata* lassen sich folgendermaßen übersehen:

- 1 (12) Grundfarbe der Fld. nicht vollständig schwarz oder metallischgrün.
- 2 (3) Halssch. und Fld. einfarbig hell, ohne Punkte oder nur mit undeutlichen Spuren derselben. **a. vandalitiae** Ws.
- 3 (2) Halssch. und Fld. mit schwarzen Makeln auf hellem Grunde oder mit einigen hellen Makeln auf dunklem Grunde.
- 4 (11) Die Zeichnung besteht aus freien oder verflossenen schwarzen Makeln, das Schwarz verdrängt die helle Grundfarbe noch nicht bis auf einige wenige helle Makeln, d. h., die ursprüngliche Punktstellung ist noch zu erkennen.
- 5 (6) Die Punkte stehen noch alle frei.
 - a) weniger als 8 Punkte auf jeder Fld., meist fehlt Punkt 7. **a. australis** Ws.
 - b) Punkte vollzählig. **a. rosea** Deg.
- 6 (5) Die Punkte beginnen zu verfließen, zuerst paarweise, zum Schlusse alle untereinander.
- 7 (8) Punkt 5 ist noch nicht mit der Naht verbunden.
 - a) Formula: 1, 2, 3, 4, 5, 6+7, 8 oder
1, 2, 3, 4, 5, 6+7+8 oder
1, 2, 3, 4, 5+6+7, 8 **a. conjuncta** J. Müll.
 - b) Formula: 1+2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 oder
4+1+2, 3, 5, 6+7, 8 oder
1+2, 3, 4+5, 6+7, 8 oder

Anisoplia segetum

100 Stück 5 Mk.

Bestellungen nimmt entgegen.

A. Lanzke,
Kynau, Krs. Waldenburg i. Schl.,
Bez. Breslau.

Tauschangebot.

Ich suche Cleriden der Welt gegenbar oder im Tausche für jegliches entomologisches Material von Sumatra, vorz. Coleopteren.

J. B. Corporaal,
Adr. Natura Artis Magistra, Amsterdam
Holland.

Tausch, Kauf, Determination von Pausiden, Clavigeriden, Histeriden und sonstigen Termiten- u. Ameisengästen; ev. auch Termiten und Ameisen!

Anfragen an: **Prof. Reichensperger**,
Freiburg i. Schweiz, Péroles.

Nordische und exotische

Haliplidae u. Dyfiscidae determiniert und tauscht ein:

L. Gschwendtner,
Linz, O.-Ö., Hauptstrasse 28.

F. Valck Lucassen, Bloemendaal,
1 Korte Parkweg, Holland
kauft

Cetoniden der ganzen Welt

○ sowie Bücher und Separata über Cetoniden. ○

Cicindelidae und Carabini
der ganzen Erde
kauft und tauscht

B. H. Klynstra, Frankenstraat 60.
Haag, Holland.

Malacodermata (Canthariden)

determiniert, kauft u. tauscht (bessere Arten auch gegen Blindtiere) sowie Canthariden-Literatur sucht zu erwerben

Richard Hicker, Hadersdorf-Weidlingau
bei Wien, Mauerbachstrasse 123.

Carabidae

Spec. Odacanthinae Galeritinae, Agrinae, Orthogoniinae, Eucheilinae, Hexagoninae, Helliuninae, Brachininae, Drypinae und Lebiinae aus aller Welt kauft und tauscht

Max Liebke, Hamburg 20.
Ericastr. 43 II.

1+2, 3, 4, 6+7+5, 8 oder

1+2, 3, 4, 5, 6+7+8 *a. variegata* J. Müll.

8 (7) Punkt 5 verfließt mit der Naht (5+S).

9 (10) Die Verfließungen finden nur in den annähernden Querreihen (1+2 bzw. 3+4+5 bzw. 6+7+8) statt.

I. Außer 5+S, sonst nur in einer Querlinie Verfließungen:

a) Formula: 1+2, 3, 4, 5+S, 6, 7, 8 *a. furtiva* nov. ab.

b) „ 1, 2, 3+4, 5+S, 6, 7, 8 *a. omissa* nov. ab.

c) „ 1, 2, 3, 4, 5+S, 6+7, 8 *a. gemella* Hbst.

II. Sonst noch in 2 Querlinien Verfließungen:

d) Formula: 1+2, 3+4, 5+S, 6, 7, 8 *a. discordia* nov. ab.
(wird oft falsch als *juliana* Gradl gedeutet.) [J. Müll.]

e) Formula: 1+2, 3, 4, 5+S, 6+7, 8 *a. meridionalis*

f) „ 1, 2, 3+4, 5+S, 6+7, 8 *a. formosa* J. Müll.

g) „ 1, 2, 3, 4+5+S, 6+7, 8 oder
1, 2, 3+4+5+S, 6+7, 8 oder
1, 2, 3+4+5+S, 6+7+8 *a. pruni* nov. ab.

III. In allen drei Querlinien Verfließungen:

h) Formula: 1+2, 3+4, 5+S, 6+7, 8 *conglobata* L.
(= *Houlberti* Monn.)

i) Formula: 1+2, 3+4, 5+S, 6+7+8 oder
1+2, 3, 4+5+S, 6+7, 8 oder
1+2, 3+4+5+S, 6+7, 8 oder [nov. ab,
1+2, 3+4+5+S, 6+7+8 *a. importuna*

10 (9) Die Verfließungen erfolgen zugleich auch in ausgesprochenen Längsrichtungen (1+4, 5+7, 1+4+5+7).

a) Formula: 1+4, 1+2, 3, 5+S, 6+7, 8
a. Della-Beffai Dep.

b) Formula: 1, 2, 3+4, 5+S, 5+7, 6+7, 8
a. suturalis Dep.

c) Formula: 1, 2, 3+4+5+S, 5+7, 6+7, 8
a. Pazzinii Dep.

d) Formula: 1, 2, 3, 4, 5+S, 5+7, 6+7+8
a. intermedia Dep.

e) Formula: 3+4+1+2, 5+S, 6, 7, 8
a. juliana Gradl.

f) Formula: 3, 2+1+4+5+S, 6+7+5, 8
a. scita nov. ab.

(Fällt schon auf den ersten Blick auf.)

g) Formula: 3, 2+1+4+5+S, 6+7, 8
a. circulata nov. ab.

(Diese augenfällige Form, aus Dresden, erhielt ich von Herrn Dr. Maertens.)

h) Formula: 4+1+2, 3+4+5+S, 6+7+5, 8
a. multiconjuncta Dep.

i) Formula: 1+2+2+1, 3+4+5+S, 4+5+6+7, 8
a. pineti Ws.

k) Alle die vielen weiteren Formen, welche unter 10 gehören und dahier in den Formeln a) bis i) nicht untergebracht werden können, fasse ich zusammen unter dem gemeinsamen Namen: *a. diversiconjuncta* m. Die Punkte verfließen in verschiedenster Weise in

Lepidopteren.

Seltene und begehrte

Amerik. Lepidopteren

in nur prima Qualität wie bekannt, meist ex larva 1926.

Papilio, herrliche **Sphingiden** u. **Catocalen**, u. a. schwarze Pp. forma turnus-♀ ♀, sowie die seltene noch nie angebotene **Catocala irene f. volumnia** ex larva. — Fordern sie meine Liste! Ansichtssendungen. Zahlungsleichterung bei grösseren Beträgen.

Ing. E. Müller,

Vetschau N/L., Berlinerstrasse 2a.

Raupen,

erwachsen von Art. Casta Dutz. 5—, Puppen per Dutz. 8—, Puppen v. Abr. grossulariata per Dutz. 3 Kc., gegen Voreinsendung, Porto u. Pack. beifügen.

Julius Metzger,

Oberndorf bei Komotau Nr. 261.

TAUSCH.

Habe zur Saison abzugeben:

Chr. virgaureae, Lyc. amanda, Chr. Hippothoe. — Im Tausch oder Kauf geg. palaearktische Tagfalter. Angebote erbitte an:

Erich Kolebka, Berlin-Neukölln,
Teupitzerstrasse 98.

Die Schmetterlinge der Grafschaft Glatz.

Meine faunistische Arbeit liegt jetzt fertig vor. Elegant gebd. Expl. à 6-20 M. Einzelne Teile (Tagf., Schwärm., Spinner, Eulen, Microl., Nachwort) à 1 M.

100 Tütenfalter

aus den Glatzer Gebirgen (6-900 m hoch gefg.), meist Rhopal., mit palaeno 10 M. Voreinsendung oder Nachnahme.

J. Stephan, Friedrichsberg, Krs. Glatz.

Gebe ab,

so weit mein Vorrat reicht:

100 Stk. **Bomb. mori-Räupchen** 1 Mk. später halberwachsene 100 Stk. 4 Mk., spinnreif 8 Mk., 100 Puppen 10 Mk. Alles porto- und emballagefrei. (Auch Tausch gegen anderes Zuchtmaterial.)

Eduard Leinwather,

Schuldirektor i. R., Hainburg a. d. D.,
Niederösterreich.

Apat. iris Raupen

à Dutzend 3—, erwachsen 4— Mk. Porto u. Packung extra.

Fr. Nürnberger, zool. Präparator,
Mühlhausen i/Thr., Obermarkt 9.

der Längs- und Querrichtung. Eine weitere Benennung erübrigt sich dadurch. Einige Beispiele aus meiner Sammlung:

3, 4+1+2, 5+S, 6+7+8 oder 3+4+1+2, 5+S, 6+7+8 oder 3, 1+2+4+5+S, 6+7, 8 oder 1, 2, 3, 4+5+7, 5+S, 6, 8 oder 1+2, 3, 4+5+7, 5+S, 6, 8 oder 1+2, 3+4+5+S, 6+7+8+S, 1+4+5+7 oder 2, 1+4, 3+4+5+S, 6+7, 8 oder 1+2, 3, 4, 5+S, 5+7, 6+7, 8 oder 1+2, 3, 4, 5+S, 5+7, 6+7+8 oder 1+2, 3, 4+5+S, 5+7+6, 8 oder 1+2, 3+4+5+S, 5+7, 6+7+8 oder 1+2, 3+4+5+S, 1+4, 6+7, 8 oder 1+2, 3, 4+5+S, 1+4, 6+7, 8 usw.

a. diversiconjuncta nov. ab.

11 (4) Fld. schwarz, mit ein oder mehreren hellen Makeln am Grunde oder am Außenrande oder vor der Spitze.

a. dubia Ws.

12 (1) Fld. vollkommen schwarz oder metallisch schwarzgrün.

13(14) Ohne Metallschimmer. Fld. einfarbig schwarz, ebenso die Epipleuren. Halsschild normal gefärbt oder schwarz, ein Vorder- und Seitensaum und eine oft vor dem Schildchen gegabelte Mittellinie weißlich. Im Seitensaum eine große, schwarze Makel. Von dieser Zeichnung bleibt zuletzt nur ein schmaler Seitensaum oder ein Fleckchen in den Vorderecken übrig.

a. impustulata L.

(=*vidua* Ol., *specularis* Bon., *nigra* Croiss.)

14(13) Wie die vorige, aber Fld. schwarzgrün, lebhaft metallschimmernd.

a. caucasica Mtsch.

(=*viridula* Hampe)

Anm.: Monnöt (Insecta IV., 1914, p. 69) stellt von *S. conglobata* eine Rasse auf, die er *Houlberti* nennt und die mehr nördlich als *gemella* vorkommen soll. Er vergleicht seine *Houlberti* mit der *a. gemella*, die Zeichnung, welche er gibt, ist die der *a. formosa*. Die Rasse begründet er damit, daß die Naht breiter und bis zum Schildchen in gleicher Breite geschwärzt ist und dieses Merkmal konstant sein soll. Ich habe schon sehr viele *conglobata* in Händen gehabt, speziell aus Niederösterreich, und muß sagen, daß die Schwärzung der Naht bei *gemella* und den nächsten Formen eine sehr schwankende ist und unter unseren *gemella*-Formen dann einige als Rasse *Houlberti* abgesondert werden müßten. *Houlberti* Monn. kann also als Rasse nicht bestehen und ist der Name als ein Synonym zu *conglobata* L. zu stellen.

16. *Harmonia 4-punctata* Pont.

a) Jede Flügeldecke mit 4 schwarzen Punkten, gleichgültig welchen.

a. pudica nov. ab.

b) Jede Flügeldecke mit 5 schwarzen Punkten, gleichgültig welchen.

a. inconstans nov. ab.

17. *Propylaea 14-punctata* L.

In dieser Art trifft in gesteigertem Maße zu, was ich in meinen sonstigen Bemerkungen noch zu sagen hatte. Wegen der bereits schon zahlreich vorhandenen und eindeutig auszulegenden

Dione vanillae

ex larva!

Herrlich rot, Unterseite Perlmutter, ♂ ♀ 1:50, Pap f. turnus ♀ à 2:25, zolicaon ♂ ♀ 3—, eurymedon à 2:25, Hemileuca lucina ♂ 1:30 Catocala badia! ♂ ♀ 2:75. epione ♂ ♀ 4:25, irene f. volumnia ♂ ♀ 7—, und andere Raritäten.

Ing. E. Müller,

Vetschau N/L., Berlinerstrasse 2a.

Abzugeben:

L. quercus-Pup. von Freilandraupen stammend, sehr variierende Falter ergebend à Dtz. M. 1.—; **Gos. patoria-Raup.** fast erwachsen, à Dtz. M. 1:20; **Sat. pavonia-Raup.** nach 3. Häutung à Dtz. M. 0:80. P. u. P. 30 Pf. Betrag im Vorhinein in Banknoten od. Nachnahme.

Karl Schwarz, Wels, Ob.-Österr.
Rosenuerstrasse 16.

Ia. Importpuppen

ex U. S. A. u. Mexiko.

Da sehr grosser Vorrat, billigst abzugeben: *C. promothea* Mk. 2:40, *T. polyphemus* 3.— Mk., *A. orizaba*; *Hyp. budleya* Mk. 10:50 alles per Dutz. P. u. P. —:30 Mk. Nur gegen Voreinsendung.

Fr. Ebendorff, Aschersleben a. H.,
Unterstrasse 54, Deutschland.

Achtung!

Wichtig für Museen u. Sammler!!

Nur solange Vorrat reicht, biete ich die bis jetzt, unter Mithilfe bedeutender Entomologen, bearbeiteten Schmetterlinge (Tagfalter, Schwärmer u. Spinner) sowie Hymenopteren und Hemipteren der **Stoetznern'schen Ausbeute** aus der Provinz Szetschwan und Pecking an. Listen gegen Voreinsendung von 10 Pf.

J. Draesecke, Dresden-Blasewitz,
Berggartenstr. 38 II.

Agrotinae.

Kaufe jederzeit einzeln oder in Anzahl mir erwünschte palaearktische Agrotinae. Suche besonders Asiaten, Vorderindien und Hinterindien ausgeschlossen. Porto für Offerten wird vergütet.

Dr. A. Corti, Fabriksdirektor,
Dübendorf (Schweiz).

Spuler

alle 4 Bände Mk. 100.— gb., gebraucht, Schmiedeknecht, Hymenopteren Mitteleuropas 1907, Calwer 2 Bände 6. Auflage gegen Gebot abzugeben.

Otto Muhr,
Wien XV., Mariahilferstrasse 172.

Namen ist es mir leider nicht möglich, die vielen neuen Verfließungsformen, welche ich besitze, in Gruppen mit einem gemeinsamen Namen zusammenzufassen. Ich müßte dadurch die Arbeit anderer negieren, was aber nicht angeht, ins solange nach unseren derzeitigen Nomenklaturgesetzen die Benennung von Aberrationen erlaubt ist. Im Laufe der Jahre sind von dieser Art mindestens 5000 Stück durch meine Hände gegangen. Mit der Determination der verschiedenen Formen hatte ich meine liebe Not. Ich hatte lange zurückgehalten, die neuen Formen zu benennen und die vorhandenen Namen zu vermehren. So habe ich die schöne Anzahl neuer Formen immer nach bestem Glauben irgend einer bereits benannten Form zugeteilt. Ich mußte aber davon abgehen, weil es sich herausstellte, daß man eine nicht benannte Form nicht nur einer benannten, sondern ebensogut 3 oder 4 anderen benannten Formen zuteilen kann. So standen auch bei mir in der Sammlung im Laufe der Zeit völlig gleichartige Zeichnungen bei mehreren anderen schon benannten Aberrationen, was naturgemäß ist, da man zu verschiedenen Zeiten verschieden geneigt ist, dasselbe Tier der einen oder der anderen benannten Aberration zuzuteilen. Jeder, der diese Art gut kennt, wird mir zugeben, daß diese Inkonsequenz naturgemäß eintritt. In letzter Zeit bin ich auch von diesem Modus abgegangen, weil dadurch keine scharfe Sichtung der möglichen Formen zu erzielen war. Ich ging daran, die gleichartigen Formen, soweit sie unbenannt waren, am Schlusse der Art mit der Bezeichnung n a, n b usw. einzureihen, um sie später einmal, wenn die eine oder die andere Form benannt werden sollte, gleich herauszufinden.

Es geht aber absolut nicht an, daß nur ein Teil der Aberrationen zufällig einen Namen hat, während der andere Teil unregistriert bleibt und irgendwo nebeneinandergesteckt werden muß, obwohl sie untereinander verschiedener sind, als die beschriebenen und benannten. Und dies nur deshalb, weil heutzutage einige Entomologen, die durchaus ernst zu nehmen sind, gegen die vielen Namen und die Belastung der Kataloge wettern. Man muß aber bedenken, daß man dann einfach mit der Benennung der Aberrationen nie hätte anfangen dürfen. Die Gerechtigkeit verlangt eben, entweder alles, was nach der bisher eingeschlagenen Richtung berechtigt ist, oder gar nichts, ganze, aber keine halbe Arbeit. Nebenbei gesagt, läßt sich die Benennung der Aberrationen durch ein neues Nomenklaturgesetz gänzlich lahmlegen, was aber nie erzielt wird, wenn die Autoren nur in zwei Gruppen zerlegt werden, solche, die es tun dürfen, und solche, die es nicht tun dürfen. Nachdem ich ein Riesenmaterial von *Pr. 14-punctata* gesehen habe und nach Sichtung der noch unbenannten Formen den Eindruck gewonnen habe, daß mit meinen neuen Formen die Variationsmöglichkeiten bis zu den fast völlig schwarzen beinahe geschlossen sein dürften, ein Ende also schon abzusehen ist, habe ich mich entschlossen, meine neuen Formen zu benennen und die Verantwortung im Sinne meiner Ausführungen auf mich zu nehmen. Ins solange der von mir in meiner „Evidenz“ angeregte Ausweg nicht realisiert ist oder die Aberrationsbenennung auch bei allen anderen Insekten, nicht bloß

Spingiden u. Hybriden

gesucht, auch in einzelnen Stücken:

	♂	♀
epilobii	eu.	ves.
densoi	ves.	eu.
carolae	gal.	ves.
kramlinger	ves.	gal.
vespoelpenor	ves.	elp.
gillyi	elp.	ves.
gshawandneri	gal.	elp.
elpogallii	elp.	gal.
leoniae	tiliae	ocellata

Ausser den genannten Arten sind Hybriden anderer Familien erwünscht. Offerte mit Preis u. Stückanzahl erbeten, evt. im Tausch gegen wertvolle palae-artische Arten.

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas,
Dresden-Blasewitz.



Lepidopteren-Liste Nr. 58

(110 Seiten) mit 15.000 pal. u. 12.000 exot. Lepidopteren . . . Mk. 2.—

Coleopteren-Liste Nr. 30

(160 Seiten) mit 30.000 Col. Mk. 2-50

Liste VII über diverse Insekten

(62 Seiten) mit 3.200 Hym., 2.400 Dipt. 2.200 Hemipteren, 600 Neuropterer und 1.100 Orthopteren . . . Mk. 2-56
Alle Listen sind mit vollständigem Gattungsregister und eignen sich gut zu Sammlungsverzeichnissen.

Versand gegen Voreinsendung (auch in Briefmarken).

Liste XII, enthaltend Lose zu sehr billigen Preisen, Bücher-Offerte etc. auf Wunsch gratis.

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas,
Dresden-Blasewitz.



Diverse Insekten.

Suche Literatur über

Arachniden

gegen bar od. im Tausch gegen bessere pal. und exot. Coleopteren; nehme desgleichen exotische Spinnen getrocknet oder in Spirit.

Scheller, Braunschweig,
Rebenstr. 7.

Schädlinge.

Retinia resinella (Puppen mit Gallen) Dtz. 1.—, Retinia bonoliana (Raupen mit Gallen) Dtz. 0.80, Dendrol. pini (Raupen) Dtz. 0.50, Dendrol. neustria (Raupen) Dtz. 0.40, Dendrol. monacha. (Raupen) Dtz. 0.60, Dendrol. pinastri (Puppen) 100 Stck. 8.— Mk.

Lorenz Neumann, Groß-Auheim a. M.,
Kunstgewerbliche Werkstätte.

bei den Coccinelliden, lahmgelegt ist, ist es nur gerecht, und wird es einmal anders, so ist es gleichgültig, ob statt 20 dann 40 Namen gelöscht werden.

Nachdem mir von den Aberrationen dieser Art bis auf 2 fast alle Originalbeschreibungen vorliegen und auch die fehlenden Namen richtig gedeutet sind, ferner die Art in keinem Bestimmungsbuch, welches allgemein zugänglich ist, ausführlich behandelt ist, gebe ich an dieser Stelle eine Gesamtübersicht dieser Art.

Zeichnung der *Propylaea 14-punctata* L.: Halsschild gelbweiß mit 6 schwarzen Makeln, davon 2 an der Basis, 2 davor auf der Mitte der Scheibe, mehr gegen die Mittellinie gerückt, und je eine zwischen diesen 4 Makeln und dem Seitenrande. Von diesen Makeln können welche fehlen, z. B. die zwei inneren (bei *a. parumpunctata* Sajo), oder sie können verfließen. Halsschild dann schwarz, ein breiter, in 3 Spitzen verlängerter Saum am Vorderrande und ein Seitensaum gelbweiß. Flügeldecken gelbweiß mit 14 schwarzen Makeln: 1, 2, 3, 1. Die Naht oft schwarz gesäumt. Die Makeln können teilweise fehlen, beginnen aber auch allmählich unter sich und mit der Naht zu verfließen, bis auf schwarzer Grundfarbe nur mehr helle Makeln stehen, welche auch nach und nach verschwinden. Länge 3.5 bis 4.5 mm. — Europa, Kleinasien, Kaukasus, Sibirien, Mongolei, China, Korea.

(Fortsetzung folgt).

Der Eichberg bei Podersam.

In meinem Aufsatz in Nr. 3, VI. Jahrgang des Entomologischen Anzeigers „Der Eichberg bei Podersam und was er alles für den Entomologen in sich birgt“ sind mir bei Aufstellung neuer Namen für die von mir gefangenen Falter infolge Fehlens von Vergleichs-Material Trugschlüsse unterlaufen und somit unrichtige Namensbezeichnungen aufgestellt worden.

Der als *Erebia stigne* Hb. angesprochene Falter ist eine ab. von *Erebia medusa*, bei welcher die Zeichnung der Augenflecke auf Vorder- und Hinterflügel fast ganz verschwindet.

Die Namen der von mir neu benannten Ab. von *Lim. populi* o und *Lyc. argyrocnomon* o ziehe ich zurück.

Alois Metzner.

Apatura iris

in großer Anzahl



nur aus dem Balkan



zu kaufen gesucht.

Angebote an die Schriftleitung des „Entomologischen Anzeiger“.

Diverses.

Hoffmanns

Entomologen-Adressbuch

In Beantwortung zahlreicher Anfragen zur Nachricht, dass das neue Entomologen-Adressbuch voraussichtlich im September dieses Jahres zur Ausgabe gelangt.

Adolf Hoffmann.

Notice for american entomologists

Exclusive Agency for „Hoffmann's Entomologist's Directory for United States of North America, British North America and Possessions. For the convenience of Entomologist's and others, they may order the Directory direct at the

Collectors Supply House
Box 307

Callahan, Florida, U. S. A.

In regards to advertisements in the Directory please write to the same firm which will render prompt service.

Abgebbare Literatur!!!

Hering, Biologie der Schmetterlinge 1926 12.—. W. Petersen, Lepidopteren-Fauna von Estland 2 Bd. 10.—. Paul Köhler, Fauna Argentina. II. Teil Heteroc. 2.—. Ostrejkwona, Materialien zur Morphologie u. Biologie d. *Plusia gamma* 2.—. Jawlowski, Über die Funktionen des Zentralnervensystems des *Lithobius forficatus* 1:50. Dr. K. Friedrichs, Der Kaffeebeerenkäfer in Niederl. Indien. 2.—. H. Priesner, Die Thysanopteren Europas 1926. Abt. I 15.—. Max Dingler, Die Hausinsekten 1:80. Carlos C. Hoffmann, etz., Plaga de la Lagosta en el Estado de Veracruz 6.—. Barbay, Traité d'Entomologie forestière 1925 10.—. Ad. Hoffmann, Beitrag zur Coleopterenfauna des Neusiedler See-Gebietes 1:20. H. Stauder, Edelwildjagden 1:20. Entomologisk Tidskrift, Stockholm 1924—25, 8 Hefte komplett 10.—.

Angebote an die Schriftleitung.

J. Clermont, Paris XIII^e

162, Rue Jeanne d'Arc prolongée

offeriert

eine grössere Anzahl von grossen Werken, Broschüren, Abhandlungen, Separata aus allen Gebieten der Entomologie.

Die Herren Spezialisten wollen Listen über gesuchte Literatur einsenden.